

Offene Jazz Haus Schule Eigelstein-Torburg 50668 Köln
Ansprechpartner: Joscha Oetz joscha.oetz@jazzhausschule.de
Tel: 0221-130 565 18

**OFFENE
JAZZ
HAUS
SCHULE**
www.jazzhausschule.de

Performance Tour: Ein Konzertspaziergang der Integrierten Gesamtschule Innenstadt und der Offenen Jazz Haus Schule

Termin: 8. Dezember 2021, 10:00-14:00

Orte: Boucherie Möbelladen // Metronom Jazz Kneipe // a-Musik Plattenladen // Stadtbibliothek Musikabteilung // Wolkenburg // IGIS-Gesamtschule

Mit: Sophia Wahnschaffe, Julian Adler, Cristina Ardelean Montelongo, Salim Javaid, Sara Blasco Gutiérrez, Martin Sladek, Martell Beigang, Etienne Nillesen, Lukas Keller, Lukas Diller, Heen, Jan Lammert, Nepomuk Clausen, Fang-Yu Shen, Viktor Gelling, Lars Schmidt und Mischa Ruhr

Im Rahmen von SPEM - einem seit 2019 bestehenden Kooperationsprojekt der Offenen Jazzhausschule Köln mit der Integrierten Gesamtschule Innenstadt IGIS - präsentieren unterschiedliche Duos von Musiker*innen und Tänzer*innen an zehn ungewöhnlichen Orten in und um die Schule herum 10-15-minütige Kurzkonzerte und Performances.

Schüler*innen der IGIS begeben sich an einem Vormittag im Dezember auf Entdeckungstour durch das Veedel und kommen in den Genuss mehrerer intensiver Konzerterlebnisse. Auch Jugendliche, die sonst wenig oder keinen Zugang zu kulturellen Angeboten haben, haben hier die Chance auf Live Musik- und Kunsterlebnisse der besonderen Art.

Musiker*innen und Tänzer*innen der Jazzhausschule überraschen an unkonventionellen Spielorten wie zum Beispiel einem Möbel- oder einem Plattenladen ihr junges Publikum mit Darbietungen, die sich stilistisch zwischen Noise, Singer/Songwriter und partizipativer Performance bewegen.

Mit SPEM (Schulprofil Populäre und Experimentelle Musik) lebt ein Musikprofil, das mit seiner Verankerung an einer Gesamtschule - jenseits der rein gymnasialen Laufbahn - in Köln einmalig ist. Dem inklusiven Konzept der Schule entsprechend, geht es in unterschiedlichen Angeboten um »Musik für alle«, unabhängig von persönlichen und sozioökonomischen Voraussetzungen. Die Verknüpfung von Populärer mit experimenteller Musik bietet einerseits starke Anknüpfungspunkte zur Lebenswelt der Schüler*innen und andererseits Raum für neue, horizonterweiternde, ästhetische Erfahrungen.

Die Performance Tour spiegelt die Intentionen des SPEM-Projekts, weckt die Sinne, macht neugierig, vermittelt und präsentiert nebenbei hochwertige, professionelle Kölner Künstler*innen lebendig, analog und hautnah.

SPEM wird gefördert von: Stadt Köln, Wilde Kinder Stiftung für Kultur und Bildung, JaBe Stiftung für Kinder und Jugendliche und Förderverein der Integrierten Gesamtschule Innenstadt.